

Kernenergie in Europa

Soll Europa aus der Kernenergie aussteigen?

Vertreter des BUND (Bund Naturschutz in Deutschland)

(Contra)

- Um Tschernobyl wurden nach dem Super-GAU 1986 in einem Umkreis von 400 km 2300 Dörfer und Städte evakuiert und über 400 000 Menschen kurzfristig umgesiedelt. Viele Mitglieder der Rettungsmannschaften starben an den Folgen der radioaktiven Strahlung. Eine solche Katastrophe kann sich bei einer fortschreitenden Nutzung von Kernenergie wiederholen.
- Die Folgen eines Super-GAUs im dicht besiedelten Deutschland wären katastrophal. Große Gebiete würden radioaktiv verseucht und müssten evakuiert werden. Allein in einem 30-km-Umkreis um ein Kernkraftwerk leben bei uns jedoch zwischen 500 000 und zwei Millionen Menschen. Eine geordnete Evakuierung wäre unmöglich.
- Die radioaktiven Wolken können durch den Wind Tausende von Kilometern weit transportiert werden und Auswirkungen auf den ganzen Kontinent haben.
- Auch Kernenergie ist nicht CO₂-frei zu haben. Schließlich gehören auch Aktivitäten, die CO₂ freisetzen, zu Kernkraftwerken, wie z.B. der Bau der Reaktoren, Atommülltransporte und vieles mehr.
- Die Sorge der Menschen vor der Klimakatastrophe wird ausgenutzt um die Akzeptanz für die Kernenergie zu fördern. Dabei werden die Gefahren und Probleme dieser Technologie verschwiegen.
- Investitionen in alternative Energiegewinnung führen zu einer drei- bis viermal höheren Entlastung an klimaschädigenden Emissionen als gleiche Investitionen in die Kernkraft. Atomenergie verhindert also die Förderung von alternativen Energien und somit von Techniken, die weit mehr CO₂ einsparen würden.
- Obwohl zumindest die deutschen Kernkraftwerke hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen, bleibt dennoch auch hier ein Restrisiko mit all seinen fatalen Folgen erhalten!
- Atomstrom kann durch den Einsatz von alternativen Energien und Kraft-Wärmekopplung ersetzt werden, wenn gleichzeitig konsequent Energie eingespart wird. So könnte der bei einem Ausstieg aus der Kernkraft drohende Energiemangel verhindert werden.